

Das Hitchcock-Finale

FUSSBALL In zwei Wochen ist alles entschieden

Vor allem in der 2. Liga spitzt sich der Endkampf zu einem wahren Krimi zu, denn nach dem 1:1-Remis zwischen Wil und Bazenheid konnte Herisau aufschliessen. Die letzten drei Spiele der Saison können an Spannung kaum mehr übertraffen werden.

Wil Trainer Andreas Alder drückte es nach Spielschluss aber passend aus: «Bazenheid war während der ganzen Partie die bessere Mannschaft. Fussball wird aber durch Tore entschieden und bis zur 93. Minute hatten wir im Gegensatz zum Gegner eines geschossen. Meine Jungs haben heute gesehen, dass sie physisch noch nicht ganz mithalten können. Wenn es im Zweikampf einen Zacken mehr erforderte, waren sie vielfach nur zweiter Sieger.» Ähnlich sah es auch die Gegenseite: «Stolz macht mich vor allem, dass die Spieler nach dem Rückstand nie aufgaben und bis zuletzt an den Ausgleich glaubten. Jetzt sind es noch drei Spiele und wir haben alles noch selber in der Hand. Aufgrund der heutigen Leistung gehen wir optimistisch an die kommenden Aufgaben heran», so Heris Stefanachi, Trainer FC Bazenheid.

Das Restprogramm

Durch den späten Ausgleich kann Bazenheid wieder aus eigener Kraft aufsteigen. Das Restprogramm ist allerdings happig. Am kommenden Sonntag geht's zum Nachwuchs nach Rapperswil, dann empfangen die Altöttinger im letzten Heimspiel Bischofszell, bevor es dann am 15. Juni, am letzten Spieltag, zum entscheidenden Fight Herisau – Bazenheid kommt. Wil seinerseits empfängt zu Hause noch Calcio Kreuzlingen und Wattwil Bunt und muss in der Schlussrunde nach Rapperswil. Im Fernduell wartet Herisau, das Team des in Wilen wohnhaften Trainers Fabinho, auf Ausrutscher von Ba-



Bild: Herrmann Rüegg

Im Spitzenspiel zwischen dem FC Bazenheid und dem FC Wil 2 gab es ein Remis, so dass die Spannung um den Aufstieg weiter gestiegen ist.

zenheid und Wil und versucht dann am 15. Juli, vor heimischer Kulisse, der lachende Dritte zu sein.

Sirnachs Hoffnung

In der 2. Liga interregional setzte sich Seuzach an der Spitze leicht ab und hat zwei Runden vor Schluss vier Punkte Vorsprung. Linth, Sirnach und Freienbach müssen auf grobe Stolperer des Leaders hoffen, um doch noch aufsteigen zu können. Sirnach empfängt zu Hause den FC Gossau (Samstag, 31. Mai, 18 Uhr) und muss noch zum Kantonsrivalen nach Frauenfeld. Auch wenn es für den Aufstieg wohl doch nicht reichen wird, kann Sirnach auf die beste Saison der Vereinsgeschichte zurückblicken. Wenn die Mannschaft zusammenbleibt, gehören die Thurgauer dank der Kontinuität und Erfahrung auch im kommenden Jahr zu den Anwärtern auf Spitzenplätze und Aufstiegsambitionen.

Henau mit gutem Lauf

In der 3. Liga Gruppe 4 sieht es ganz danach aus, dass der FC Henau den guten Lauf durchziehen und in die 2. Liga aufsteigen kann. Bronschhofen, Aadorf und Tobel-Affeltrangen werden sich wohl ein weiteres Jahr gedulden müssen. Im Abstiegskampf wird die Schlinge für den FC Münchwilen immer enger und der Lift nach unten ist einmal mehr in Bewegung.

Zuzwil und Kirchberg?

Zum bereits bekannten Aufsteiger in die 3. Liga, dem FC Uzwil 3 werden sich wohl der FC Zuzwil und der FC Kirchberg dazugesellen. Die Leistungen in den letzten Partien sehen diese zwei Teams im Vorteil. Für Zuzwil wäre dies die Rückkehr in die 3. Liga nach einer Durststrecke und für die Kirchberger würde es den angestrebten direkten Wiederaufstieg bedeuten.

Herrmann Rüegg



Bild: z.V.g.

Fast perfekte Bodenübung - Gold für Jessica Stein im K5

Auch in Altdorf vorne

GERÄTETURNEN Getu Uzwil auf Erfolgskurs

Am Gotthard Cup in Altdorf konnten sich die Turnerinnen des GETU Uzwil mit der sehr starken Konkurrenz messen. Dies gelang ihnen auf erneut beeindruckende Weise.

Der Wettkampf begann mit einer grossen Überraschung für Trainer und Turnerinnen im K1. Wurde doch plötzlich von den Kleinsten die Ringübung verlangt. Dank spontanem Einsatz über die Vereine hinweg konnten die Mädchen zumindest beim Einturnen die Ringübung kennenlernen. Mit der Situation gut zu Recht gekommen ist Tabea Keller als Fünfte. Lisa Naumann schaffte es auf den 7. Platz. Im K2 erhielten Sina Käng (14.) und Sara Specker (15.) eine Auszeichnung.

Medaillen und Auszeichnungen Erfolgreich der Auftritt der K3-

Mädchen: Michelle Naumann setzte den Grundstein für ihre Gold-Medaille am Boden. Eine Auszeichnung erhielten Jil Wirth (5.), Melissa Melillo (8.) und Vanessa Egli (11.). Im K4 glänzte Yara Brun und durfte als 3. aufs Podest. Für Pascale Hilber und Delia Marselli (5.) sowie Elisia Duhanaj (9.) gab es Auszeichnungen. Ganz starker Auftritt dann im K5: Jessica Stein durfte zuoberst aufs Podest. Lediglich 0.05 Punkte dahinter gab es für Teamkollegin Deborah Furrer Silber. Shania Zoller (7.), Silvana Righetti (11.), Nicole Tanner (13.), Ladina Bachofner (18.), Patricia Abderhalden (22.) und Mareike Brockes (28.) wurden allesamt ausgezeichnet. Emelie Stein bewies im K6 einmal mehr, dass sie in bestechender Form ist und gewann Bronze. Céline Pfister wurde 5., Schwester Melanie 24.

pd/her



Bild: z.V.g.

Aufgestelltes K4-Team - Bronze für Yara Brun (2. v.l.)

Jugendtag Luftpistole und -gewehr

SCHIESSSPORT Am 28. Juni am Kantonschützenfest

Auch Jugendliche ohne Vorkenntnisse kommen beim 62. St. Galler Kantonschützenfest 2014 in Wil auf ihre Rechnung.

Für einmal ohne Vorkenntnisse und ohne Vereinszugehörigkeit die Treffsicherheit unter Beweis stellen? Am Jugendtag am Samstag, 28. Juni (13 bis 16 Uhr), messen sich die Jahrgänge 1998 bis 2004 in den drei Kategorien U12, U14 und U16 im friedlichen Wettkampf. Die Knaben und Mädchen treten gemischt an. Luftpistole und Luftgewehr werden in der Druckluftanlage Thurau gratis zur Verfügung gestellt.

Auszeichnungen und Präsent Der Jugendtag steht unter dem Motto «Probieren. Schiessen. Gewinnen». Über die 10-m-Distanz werden nach je fünf Probeschüs-



Bild: z.V.g.

Freude am Schiesssport am Kantonalen auch bei den Boys und Girls

sen je zehn Schuss mit beiden Sportgeräten gewertet. Die drei Erstklassierten der drei Kategorien erhalten eine Auszeichnung. Alle Teilnehmenden bekommen ein kleines Präsent, eine Zwi-

schenverpflegung und ein Getränk. Die Rangverkündigung erfolgt um 17 Uhr im Festzelt. Online-Anmeldung bis 31. Mai unter: www.sgks2014.ch/schiessen/jugendtag-10m.html. her/pd

Mit Karte und Batch

OL Erfolgreiche OL-Öpfel-Trophy in Tobel

Letzten Freitag suchten rund 600 Läuferinnen und Läufer mit der OL-Karte nach den rotweissen Markierungen in Tobel-Tägerschen. Die OL Regio Wil hatte zusammen mit dem FC Tobel-Affeltrangen und der Gemeinde Tobel-Tägerschen den fünften Lauf der Öpfel-Trophy organisiert.

Die Trophy vereinigt total neun Dorf-Orientierungsläufe von Ende April bis Anfang September im ganzen Kanton Thurgau. In neun verschiedenen Kategorien spürten der Anfänger wie die routinierte Läuferin im ganzen Dorfgebiet die Kontrollposten auf, um ihre elektronischen Kontrollkarten am Finger zu füllen. Zwischen zwei und fünf Kilometer Laufstrecke musste dabei zurückgelegt und über 20 Posten mussten gefunden werden. Am Nachmittag hatte auf den gleichen Parcours der Thurgauer



Bild: Öpfel-Trophy

Klein und Gross hatten sichtlich Spass am OL.

sCOOL-Cup stattgefunden, an welchem Mittelstufen- und Sekundarschülerinnen und -schüler sich im Sportfach OL für den Schweizerischen Schulsporttag qualifizieren konnten. Resultate und Fotos unter www.oepfel-trophy.ch Beat Imhofher